

HA

«Name» «Vorname»
«Geburtsdatum»

Dieses Formular finden Sie unter:

www.augenklinik-luks.ch / Für Fachpersonen / Zuweisung / Fragebogen für Hausarzt

**Präoperative Abklärung für Augen-OP.
Fragebogen für Hausarzt/-ärztin**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege

Bei Ihrer Patientin/Ihrem Patienten ist am eineOperation geplant. **Wir bitten Sie höflich um die Durchführung der präoperativen Abklärung.**

Die aufgeführten Untersuchungen (Labor / EKG) definieren die **Mindestanforderungen**. Falls aus Ihrer Sicht weitere Untersuchungen oder Befunde für uns von Bedeutung sein könnten, bitten wir Sie, uns diese **Befunde mitzuteilen**. Wir bitten Sie die Vorabklärung zeitnah zur Operation durchzuführen (< 4 Wochen).

- Bei **ambulanten Operationen** bitte ausgefülltes Formular **einsenden** oder zur Voruntersuchung **mitgeben**. Fax 041 205 34 06 / Mail: augenklinik@luks.ch. Augenklinik LUKS, 6000 Luzern 16
- Bei **stationären Operationen** Unterlagen bis spätestens 5 Tage vor Eintritt **einsenden**. Fax 041 205 34 06 / Mail: augenklinik@luks.ch. Augenklinik LUKS, 6000 Luzern 16

Allgemeine Diagnoseliste:

Allergien: _____

Blutdruck: _____ Puls: _____ Gewicht: _____ Grösse: _____

Labor: aktueller INR **nur bei allfälliger OAK** : _____

weitere relevante Befunde: _____

Medikamente:

Wichtig

Bei Patienten aus dem Kanton **Tessin, Genf und Waadt** bitte zusätzlich **MRSA-Abstrich** (nasal und inguinal).

EKG-Befund (bitte Kopie beilegen)

Notwendig bei stark eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit (MET \leq 4, Metabolisches Äquivalent), d.h. wenn 2 Stockwerke Treppensteigen nicht möglich!

körperliche Belastbarkeit

Ja

Nein

Treppen steigen 2 Stockwerke ohne Anhalten möglich
geradeaus gehen möglich
flach liegen möglich

} **EKG nötig****Zusatzfragen zur Anamnese**

Ja

Nein

Besteht eine Allergie/ Unverträglichkeit auf Benzodiazepine?
Ist ein obstruktives Schlafapnoesyndrom (OSAS) bekannt?
Hat der Patient eine Sauerstoffheimtherapie?

In Bezug auf die Medikamenteneinnahme am Operationstag bitten wir Sie, mit dem Patienten/ der Patientin die Weiterführung seiner Medikation zu besprechen. Grundsätzlich soll der Patient **alle** seine Medikamente am Operationstag einnehmen.

Ausnahmen sind:

Orale Antidiabetika: präoperativ am OP-Tag pausieren

Bei **insulinpflichtigem Diabetes mellitus** empfehlen wir, langwirksame Insuline (Lantus®, Levemir®, Insulatard®) am Operationstag zu verabreichen, die kurz- bis mittelwirksamen Insuline hingegen aufgrund der Nüchternzeit zu pausieren.

Antiaggregantien und Antikoagulantien

Antiaggregation belassen
 bitte stoppen, sofern internistisch vertretbar

Antikoagulation belassen
 bitte überbrücken (Faktor Xa-Inhibitoren: 24 h präoperativ pausieren)

Bezüglich präoperativer Nahrungskarenz gilt generell: Feste Nahrung und Milch/Fruchtsäfte bis 6h, Wasser bis 2h präoperativ erlaubt. Ausnahme sind Säuglinge unter 6 Monaten.

Für allfällige Rückfragen bezüglich anästhesiologischer Probleme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel Anästhesie Augenklinik: 041 205 49 05).

Bei Rückfragen bezüglich ophthalmologischer Problemen und Absetzen/Weiterführen von gerinnungshemmenden Medikamenten, melden Sie sich bitte beim zuständigen Operateur (Tel Augenklinik: 041 205 33 09).

Datum:

Unterschrift/Stempel: